

Dr. med. Christian Thiel

Kinder- und Jugendarzt / Kardiologie
Rathausplatz 25
22926 Ahrensburg
04102 / 52095



Merkblatt

Umgang mit Fieber bei Kindern

Was ist Fieber?

Fieber ist eine natürliche Reaktion des Organismus auf Krankheitserreger.

Gleichzeitig werden durch das Fieber Abwehrkräfte aktiviert.

Kinder können dabei schnell sehr hohe Temperaturen entwickeln, die auf Eltern bedrohlich wirken.

Ab 36,5°C:	Normale Temperatur
Ab 37,6°C:	Erhöhte Temperatur
Ab 38,6°C:	Fieber
Ab 39,0°C:	Hohes Fieber

Fiebertee-Mischung für Kinder ab 2 Jahren und kranke Mamas oder Papas
(Kann in der Apotheke zusammengestellt werden):

30 g Holunderblüten
50 g Lindenblüten
20 g Salbei

Von erhöhter Temperatur bis hohem Fieber grundsätzlich wichtig:

- Besondere Zuwendung und Aufmerksamkeit
- Etwa jede halbe Stunde zu trinken anbieten (Tee, Wasser)
- Temperatur regelmäßig kontrollieren
- Für Ruhe sorgen, Bettruhe wenn sich das Kind nicht gut fühlt
- Fiebersenkende Mittel wenn das Kind stark beeinträchtigt ist
- Das Zimmer gut lüften
- Entscheidend ist nicht das Fieber allein, sondern der Gesamteindruck des Kindes.

Vorsicht beim Säugling: Bei Säuglingen bis ca. 3 Monate sollten Sie bei einer Temperatur ab 38° C den Arzt aufsuchen.

Im **Fieberanstieg**, wenn das Kind friert, braucht es zusätzliche Wärme (Decke, Tee, Körperkontakt), wenn der **Fiebergipfel** erreicht ist, schwitzt das Kind eher, d.h. dann für leichtere Bekleidung sorgen.

Wann zum Kinderarzt?

2. Tag Fieber bei älteren Babys und Kleinkindern unter 2 Jahre, 3. Tag Fieber bei Kindern ab 2 Jahren Schlechter Allgemeinzustand, das Kind ist kühl und blass trotz hoher Temperaturen

Mag nicht spielen, bewegt sich nicht

Trotz fiebersenkender Mittel wird der Zustand nicht besser

Ausschlag

„Kniekuss“ nicht möglich

Erschwerte Atmung (pfeifend, gepresst)

Ständiger, trockener Husten mit Geräusch bei der Einatmung

Dauernde Bauchschmerzen

Nach einem Fieberkrampf (Kind verliert das Bewusstsein, zuckt mit Armen und Beinen oder wird schlaff. Wenn das Kind nach ungefähr 3 Minuten wieder zu Bewusstsein kommt, ist ein Fieberkrampf ungefährlich, wenn der Fieberkrampf länger als 3 Minuten dauert, rufen Sie den Notarzt (112)